

Märchenhaft

„Märchenhafte Mädchen“ hat Harri Palma fotografiert. Mädchen in märchenhaften Kostümen, in märchenhafter Inszenierung. Ausgestellt sind die Fotoarbeiten noch bis 27. Juni im Café Lidmanský (Lidmanskýgasse 3). Öffnungszeiten: täglich außer Sonntag von 10 bis 22 Uhr.

Offenes Atelier

Die Galerie 3 lädt Kunstinteressierte zu einem Atelierbesuch bei Julia Trenkwalder ein. Die gebürtige Oberösterreicherin, die seit ihrer Kindheit in Klagenfurt lebt, lehrt auch am BRG Viktring und war eine jener sechs Künstlerinnen, die sich im Vorjahr um den Kunstpreis der „Bank Austria Creditanstalt“ beworben haben.

Termin: 18. Juni von 18 bis 21 Uhr. Treffpunkt im Atelier am Viktringer Ring 1A / Ecke Lastenstraße.

Atelierbesuch

Mit Atelierbesuchen will der Kunstverein interessante Einblicke in deren Schaffensbereich bieten. Giselbert Hoke, der Doyen der Kärntner Maler, ist der erste Künstler, der am 19. Juni sein Saager Atelier für das Publikum öffnet, Rede und Antwort steht und die Besucher auch bewirbt. Abfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr vor dem Künstlerhaus (35 Euro). Anmeldungen bei Springer (Tel.: 0463/38 70-218).

Verbogene

SOMMERSCHAU. Als Gebrauchsgrafiker hat er das „Renault“-Sujet entworfen. Als Künstler begründete er die „Op Art“. Die Stadtgalerie zeigt Werke von Victor Vasarely aus dessen unterschiedlichen Schaffensphasen.

Die heurige Sommerausstellung der Stadtgalerie Klagenfurt steht ganz im Zeichen von Victor Vasarely (1908 – 1997). Der französische Maler und Grafiker ungarischer Herkunft gilt als Begründer der Optical

Art – kurz: „Op Art“ – einer internationalen Kunstrichtung, die in den 60er-Jahren entstanden ist und sich mit der Darstellung optischer Effekte beschäftigte.

Vasarely war gelernter Ge-

brauchsgrafiker und experimentierte schon in seinem Brotberuf mit sich überlappenden Quadraten und sich schneidenden Linien. Das seit Jahrzehnten bekannte Sujet der französischen Automarke



Gemeinsam mit der Leihgeberin Anne Lahumière eröffneten Kulturreferent Vizebgrm. Albert Gunzer, Kulturdirektor Dr. Karl Princic und Stadtgalerie-Leiterin Mag. Beatrix Obernosterer die Ausstellung mit Werken von Victor Vasarely.

Fotos: Eggenberger



Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer mit Martina und Gerhard Cerne bei der Eröffnung der Ausstellung im Klagenfurter Rathaus.

Foto: Eggenberger

Rathaus ist jetzt auch Galerie

AUSSTELLUNG. Eine Malerin, ein Zeichner und eine Keramikkünstlerin präsentieren sich im Haus der Klagenfurter Stadtpolitik.

Mit großer Freude eröffnete Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer Anfang Juni eine Ausstellung von drei Kärntner Künstlern im Klagenfurter Rathaus. „Mit Kunst kommt Leben in jedes Gebäude, denn Kunst ist Bewegung und Begegnung“, so Gunzer. Bis 26. Juni zeigt hier Martina Cerne großformatige, farb-

und ausdrucksstarke Arbeiten, die, so die Künstlerin, „im Spannungsfeld von Erlebnissen und Themen entstehen“. Der Grafiker und Layouter Gerhard Czerne präsentiert Zeichnungen, die im Kontext zu lyrischen Texten oder Sinfonien entstanden sind. Karin Klimbacher ergänzt die Ausstellung mit Keramik-Kunst.



Knippen Sie Ihr Blitzlicht!
 Kontakt: 0 463 / 55 252
 Mail: klagenfurt@regionalmedien.at



Im Zeichen des Specks: Clemens Aigner, Albert Jank, Peter Samselnig, Vinzenz Rauscher und Josef Pacher (von links)

Gailtaler Speckfest

Bereits zum 17. Mal präsentierte sich Ende Mai Hermagor als Speckzentrum. Der Gailtaler Speck wurde von Tausenden von Besuchern verkostet und von heimischen Gastwirten zu kulinarischen Schmanckerln verfeinert. Der Genussfaktor wurde groß geschrieben und den Besuchern bot sich ein buntes Rahmenprogramm.



Harald Mixanig schwebte als Dracula verkleidet in die Aula und forderte die Gäste auf, ihn in den neuen Fledermausraum zu folgen

Fledermäuse im Museum

Die neue Sonderausstellung im Landesmuseum Kärnten stellt die einzigen fliegenden Säugetiere, die Fledermäuse, in ihren Mittelpunkt. Zur Fütterungszeit kann man die Pfleglinge **Jedermann** und **Silberrücken** unter fachkundiger Betreuung live erleben. Sie demonstrieren ihren gewaltigen Appetit auf Insekten und gewähren Einblick in ihr Leben.



Landesrat Harald Dobernik (zweiter von rechts) mit Vertretern der hochkarätigen Jury des Bundeswettbewerbes „Prima la Musica“

Klagenfurt als Musikmetropole

Ende Mai stand Klagenfurt ganz im Zeichen der musikalischen Jugend Österreichs. Bereits zum zweiten Mal wurde der 15. Bundeswettbewerb "Prima la Musica" mit Unterstützung des Landeskonservatoriums im Konzerthaus abgehalten. Insgesamt 740 Bundesländerpreisträger stellten sich in 502 Wertungsspielen einer hochkarätigen Jury.



Manfred und Eva Steiner bei der Siegerehrung (3. Platz Standard, SII) in Ferlach

Turnier des TSC Rot-Gold Klagenfurt

Beim diesjährigen Tanzturnier des Tanzsportclub Rot-Gold-Klagenfurt am 30. und 31. Mai in Ferlach konnten die Tänzer des Klagenfurter Vereins zahlreiche Medaillen-Ränge erringen: **Andreas & Evelyne Henöckl**, **Herbert & Andrea Pairitsch**, **Mario & Corina Nussbaumer**, **Manfred & Eva Steiner** sowie **Hans & Monika Neumann**.



Auch Vizebürgermeister Albert Gunzer zeigte sich bei der Vernissage von den Werken der Künstler Martina und Gerhard Cerne begeistert

Ausstellung im Rathaus

Im Klagenfurter Rathaus fand die Vernissage von **Martina Cerne**, Öl- und Acrylbilder, **Gerhard Cerne**, Zeichnungen und **Karin Klimbacher**, Keramik, statt, die noch bis 26. Juni besucht werden kann. Neben Vizebürgermeister **Albert Gunzer** waren BKS-Leasing-Chef **Karl Schabus** und Umwelt-Prof **Manfred Domenig** von den Werken begeistert.



Auch Stadtrat Gunzer ließ sich die Eröffnung des Shops „Noubles – Edelseifen und Konfitüren“ von Angelika Arneitz nicht entgehen

Edle Konfitüre

Nach 24 Jahren hing **Angelika Arneitz** ihren Job als Sekretärin an den Nagel und eröffnete in der Bahnhofstraße 26 ihren Shop „Noubless – Edelseifen und Konfitüren“ mit selbst hergestellten Konfitüren und Seifen. Die Idee mit dem Gold in der Konfitüre kam beim gemeinsamen Einkochen von Früchten. Neueste Kreation ist Perlwein mit Gold.